

Verlagsangestellte

auch verheiratete Kraft, im Verkehr mit dem Postzeitungsamt bewandert, für

selbständige Tätigkeit

von Berliner Zeitschriften- und Buchverlag zum baldigen Antritt gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unt. Nr. 519 d. d. Verlag d. Bbl. erb.

Für sofort oder später

tüchtiger Mitarbeiter (in)

gesucht. Auch jüngere Kräfte, die soeben die Lehre beendeten, wollen sich mit Gehaltsansprüchen bewerben.

Wilh. Hoffmanns Buchhandlung, Weimar

Nach Mittenwald gesucht

Verkäuferin

für Buchhandel und Schreibwarengeschäft. Kenntnisse in Maschineschreiben erwünscht. Angebote mit Lichtbild und Zeugnisabschriften an

Arthur Remayer-Verlag
Mittenwald/Karwendelgeb.

Stellengesuche

Dr. phil.

35 Jahre, bisher im Privatschuldienst, 1 Jahr Fachkursus der D. B.-L., sucht verantwortungreiche Stellung in philos. oder schöngeistigem Verlag.

Angebote unter Nr. 515 durch den Verlag d. Börsenbl. erb.

Urlaubsvertretung!

Für die Monate Mai und Juni wird eine Gehilfin in schöngelegenen Höhenluftkurort Thüringens gesucht. Kenntnisse der Nebenbranchen erwünscht. Angenehme Stellung, Wohnung und Pension im Hause. Angebote mit Gehaltsanspr. unter Nr. 517 durch den Verlag des Börsenblattes.

Zuschriften auf Zifferanzeigen bitte deutlich mit der Ziffernummer kennzeichnen! Nummer möglichst umrahmt in linker unterer Ecke anbringen, damit Überstempelung vermieden wird.

Verlag des Börsenblattes.

Vermischte Anzeigen

Vertriebs- und Werbeberatung

Kultureller Verlag sucht zur Beratung in Vertrieb und Werbung und besonders im Verkehr mit Reise- und Versandbuchhandlungen erfahrenen Buchhändler (in nebenberuflicher Tätigkeit), möglichst in Leipzig oder Berlin. Angebote unter Nr. 514 durch den Verlag des Börsenblattes.



Emil Hermann senior

Das Haus des guten Drucks

Leipzig 1902 • Leipzig C 1 • Gutenbergstraße 5

Verleger - Besuche

Für aktuelles Buch über die

Udise Berlin-Rom

wird Verlag gesucht.

Angebote unter Nr. 516 durch den Verlag des Bbl. erbeten.

Die öffentlich-rechtliche Stellung des Buchverlegers

Von

Dr. Erich Stollfuß

Die seit der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus stetig wachsende Vergrößerung des Wirkungsbereiches des öffentlichen Rechts hat in besonderem Maße die Berufe erfasst, denen die Betreuung publizistischer und kultureller Führungsmittel anvertraut ist. Der Buchverleger nimmt unter diesen Berufen als Mittler des Schrifttums, das der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, eine für die Gemeinschaft besonders wichtige Stellung ein. Dieser Bedeutung entsprechen die durch die neue Kulturgesehgebung für seine Berufsstellung geschaffenen öffentlich-rechtlichen Bindungen, deren Darstellung sich die vorliegende Arbeit zum Ziel genommen hat, sowie die Rechtsgrundlagen für die Führung und Überwachung des Schrifttums durch Partei und Staat. Sie behandelt diejenigen Rechtsbeziehungen, die für das Wesen der neuen Stellung des Verlegers grundlegend und charakteristisch sind. Das Werk wird in erster Linie den Verleger und den Juristen interessieren, darüber hinaus aber alle am Buchwesen beteiligten Kreise.

Preis steif broschiert RM 7.50

Z

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig